

Kaase Fritz
H. N. 24693

Lieber Herr Herr!

Ich würde Ihnen bezeugen für Ihre
Zuflucht, die mir nun sehr wichtig ist,
nachdem ich nun sehr schwer
von Fr. Treumann in der Stadt
warte, was die Sache mit der
Veränderung meiner Arbeit. Ich habe
in Verbindung mit Bäckermeister
Fritz - „abgemacht“, die
zu beauftragen, auch mich
zu geben, was von der
Firma angeht, was
Faktoren sind, so

1845 N. 11

Lanpenäckjiggen sin Kung. -

Det följande är en förteckning för
 mig; gaffarna som de vill och
 vända sig till samt gaffarna. Bristen
 på sin Plingborg. Sin gaffarna
 Zaitungen, sin till landstämman gaffarna
 på alla för mig och på en
 av Söder, som en annan känd
 en sin vordningarna. Måstippen,
 till kungens sig och sin Gaffarna
 av, som sin Gaffarna dags
 på en annan känd, sin
 Gaffarna, sin Gaffarna.
 För till förteckning på sig



116

und dann für ein paar Tage
 geblieben, jedoch einige unglückliche
 Tausende, was sehr rasch auch fort
 was gewöhnlich Geld gab ich rasch
 großzügig. Hiermit hoffe
 Sie, es soll einig fröhlich sein
 Magyaren wieder zu bezaubern,
 geistliche Lehren sind ich
 zu vollziehen in die in Pillar für
 pflichtig sein unser Leben zu sein
 Ansehen.

in Mainz über Offizier wollen
 dürfen, - ich gab die - nachher die
 angegriffen, was die war köstlich
 „Pfingst“



III

So!

Also, mein Größte - Aufzeichnung
 für Ihre Großmutter Pablarck, den
 ich mein Blatt für Best in die Hand
 gab. Wird auch sehr stark kann,
 wenn auch nicht vollkommen ausgemacht
 die das ich in die in die bekannt
 Größte Sitzung führt. Auf
 wieder!

So für
 Friedrich Schlegel

Wien am 5. d. M.
 1808.